



Oravarinne Passivhäuser | Espoo, Finnland



Das finnische Wort Oravarinne („Eichhörnchen-Hügel“) beschreibt recht gut die Lage dieser drei Passivhäuser in der Stadt Espoo. Das Gebäude-Ensemble steht am Rande eines schönen Waldes neben einem soliden Granithang. Der Name verweist damit aber zugleich auf die Herausforderung des Vorstadtgrundstücks für den Bau energieeffizienter Einfamilienhäuser: Zum kalten Klima Finnlands kommt an diesem Standort auch noch eine starke Verschattung hinzu. Mit geschickter Planung konnte der Passivhaus-Standard dennoch erreicht werden.

Die drei kompakten Gebäudekerne sind hoch wärmedämmend – die Außenwände ebenso wie Dächer und Bodenplatten. Entscheidend für das Einhalten der Passivhaus-Kriterien waren aber maßgefertigte, vierfach verglaste Fenster. Die kompakten Kerne sind jeweils von einer überdachten Terrasse umgeben. Die Tiefen dieser Terrassen sind auf deren Ausrichtung abgestimmt – nach Süden hin gewährleisten sie im Sommer einen strukturellen Schutz gegen die Sonne; im Winter hingegen lassen sie die Wärmeeinstrahlung in die Wohnbereiche hinein.

Die verspielten Volumenverhältnisse sorgen für weite Innenräume und halb öffentliche, halb private Außenräume. Die großzügig dimensionierten Fenster übertragen dabei die Stimmung aus der natürlichen Umgebung in die Räume. Das gefällige Aussehen, die freundlichen Farben und nicht zuletzt die Lage sorgen insgesamt für Wohnraum mit Vorbildcharakter – die drei Oravarinne Passivhäuser bieten höchste Energieeffizienz und optimalen Komfort unter extremen klimatischen Bedingungen.

### Projektinformationen

Kategorie	Einfamilienhäuser
Gebäudetyp	Zertifiziertes Passivhaus   Einfamilienhaus   Sozialer Wohnbau
Fertigstellung	2013
Passivhaus-Datenbank	ID 3902   <a href="http://www.passivhausprojekte.de">www.passivhausprojekte.de</a>
Architekt	Kimmo Lylykangas Architects Ltd. <a href="http://www.arklylykangas.com">www.arklylykangas.com</a>
Konstruktion	Massivbau
Energiebezugsfläche nach PHPP	141 m <sup>2</sup>
Heizwärmebedarf nach PHPP	18 kWh/(m <sup>2</sup> a)
Heizlast nach PHPP	10 W/m <sup>2</sup>
Primärenergie nach PHPP	105 kWh/(m <sup>2</sup> a)
Luftdichtheit n <sub>50</sub>	0,40/h
Heizung/Heizart	Sole-Erdwärmepumpe
Lüftung	Gegenstrom-Wärmeübertrager
Fotos	© Kimmo Lylykangas Architects



Grundrisse

